

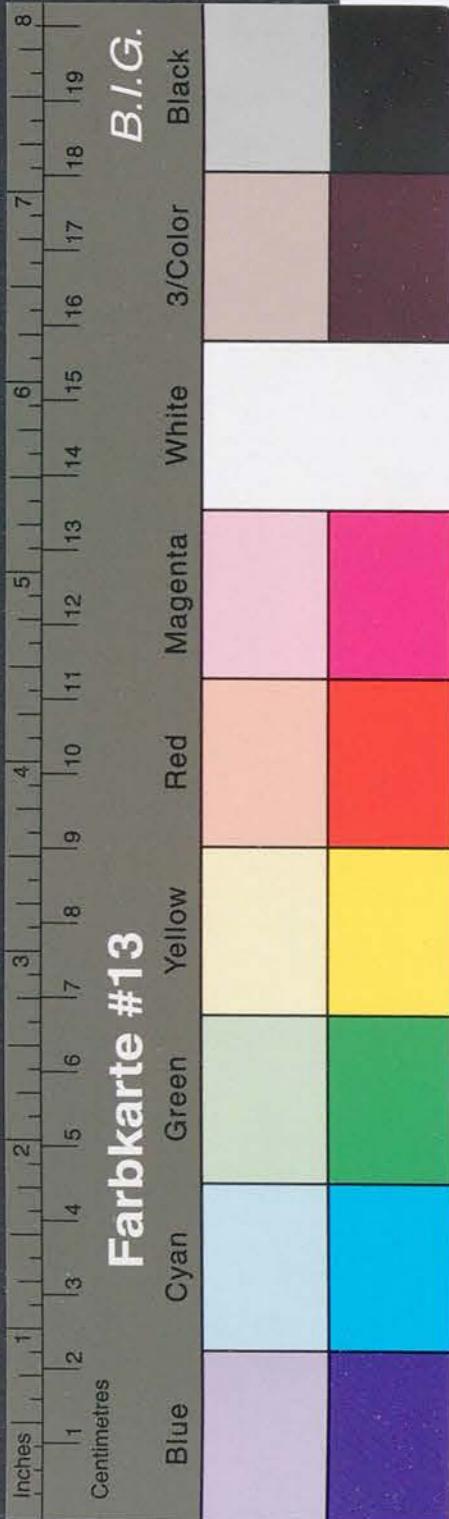


# Kreisarchiv Stormarn B2

Kreisarchiv Stormarn

Bestand B 2

96



# Kreisarchiv Stormarn B2

Kreislandwirtschaftsamt  
für den Landkreis  
Stormarn

Bad Oldesloe, den  
Grabauer Straße 15  
Telefon 632,

23.9.1949.  
127.11.

Akt-Z. I B 3018 -

Ihr Z. Bohnsack - D/K.

S. / Sü. 4

An die

marn  
hilfsausschuss -

3

tenteilers  
oßensee.

9.1949 teilen

bauernkammer vorliegen-  
siler Heinrich Bohnsack,  
es Notars Dr. Carl  
seinem Sohn, dem Land-  
Stellenüberlassungs-

u., vom 22.Januar 1940  
seinen Erbhof seinem  
es notariellen Ange-  
u diesen Bedingungen  
urksicht der Erbhöf-  
s Heinrich Bohnsack  
erlassungsvertrages

damals bereits über  
e des Hofes und wurde  
tandes befürwortet.  
ist der Kreisbäuer-  
r Prozeßsucht neigt.  
gen Ortsbauernführer

Heinrich Bohnsack, Sohn von 40 Jahren ist mit 3 Kindern (20.10.)  
Wes Frankhauser durch Unfall  
beim Roggen mähen Pflügung (?)  
reißt sich am Hals und stirbt  
80% Parte.  
Landwirtschaftliche Bauernschaft  
in Kiel

4-179-Kreislandwirtschaftsausschuss -  
- Bohnsack - D/K.

19. September 1949

3

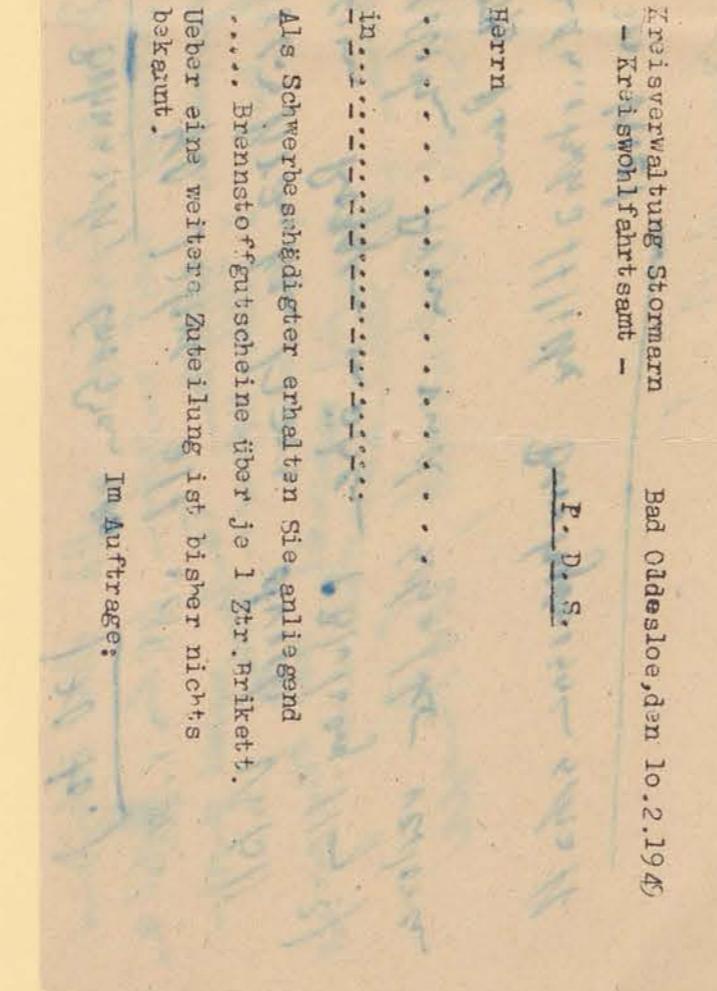


# Kreisarchiv Stormarn B2

**Farbkarte #13**

B.I.G.

	Yellow	Red	Magenta	White	3/Color	Black
Blue						
Cyan						
Centimeters	1	2	3	4	5	6
Inches	1	2	3	4	5	6



Kreisverwaltung Stormarn Bad Oldesloe, den 10.2.1945

- Kreiswohlfahrtamt -

F.D.S.

Herrn

Heinrich Bohnsack

in Bad Oldesloe

Als Schwerbe schädigter erhalten Sie aufliegend  
... Brennstoffgutscheine über je 1 Ztr. Friket.  
Über eine weitere Zuwendung ist bisher nichts  
bekannt.

Im Auftrage:

Kreislandwirtschaftsamt  
für den Landkreis

Stormarn

Akt-Z. I B 3019 -

Ihr Z. Bohnsack - D/K.

S. / Sü.

Bad Oldesloe, den  
Grabauer Straße 15  
Telefon 632,

23.9.1949.

127.11

An die

am  
hilfsausschuss -

4.2.1949-Kreissonderhilfsausschuss -  
- Bohnsack - D/K.

3  
tenteilers  
oßensee.

9.1949 teilen

bauernkammer vorliegen-  
iller Heinrich Bohnsack,  
es Notars Dr. Carl  
seinem Sohn, dem Land-  
Stellenüberlassungs-

u., vom 22.Januar 1940  
seinen Erbhof seinem  
es notariellen Ange-  
u diesen Bedingungen  
urksicht der Erbhöfe-  
s Heinrich Bohnsack  
erlassungsvertrages

damals bereits über  
e des Hofes und wurde  
standes befürwortet.  
ist der Kreisbärem-  
r Prozeßsucht neigt.  
gen Ortsbauernführer

Die See ist hier vorstellig  
Ihm sein Besitz von ca  
n. Arthur Bohnsack, über-  
ante Vermögensfakt und hat  
ine Rente von der landwirt-  
er Erbverminderung von  
seitige des Besitzes nicht be-  
Behauptet, dass er durch  
ord, den Besitz an seinen  
Bündnersetzungen und ein  
Der Kreissonderhilfsausschuss  
lt zu prüfen, um den Be-  
richten.  
im Auftrage;

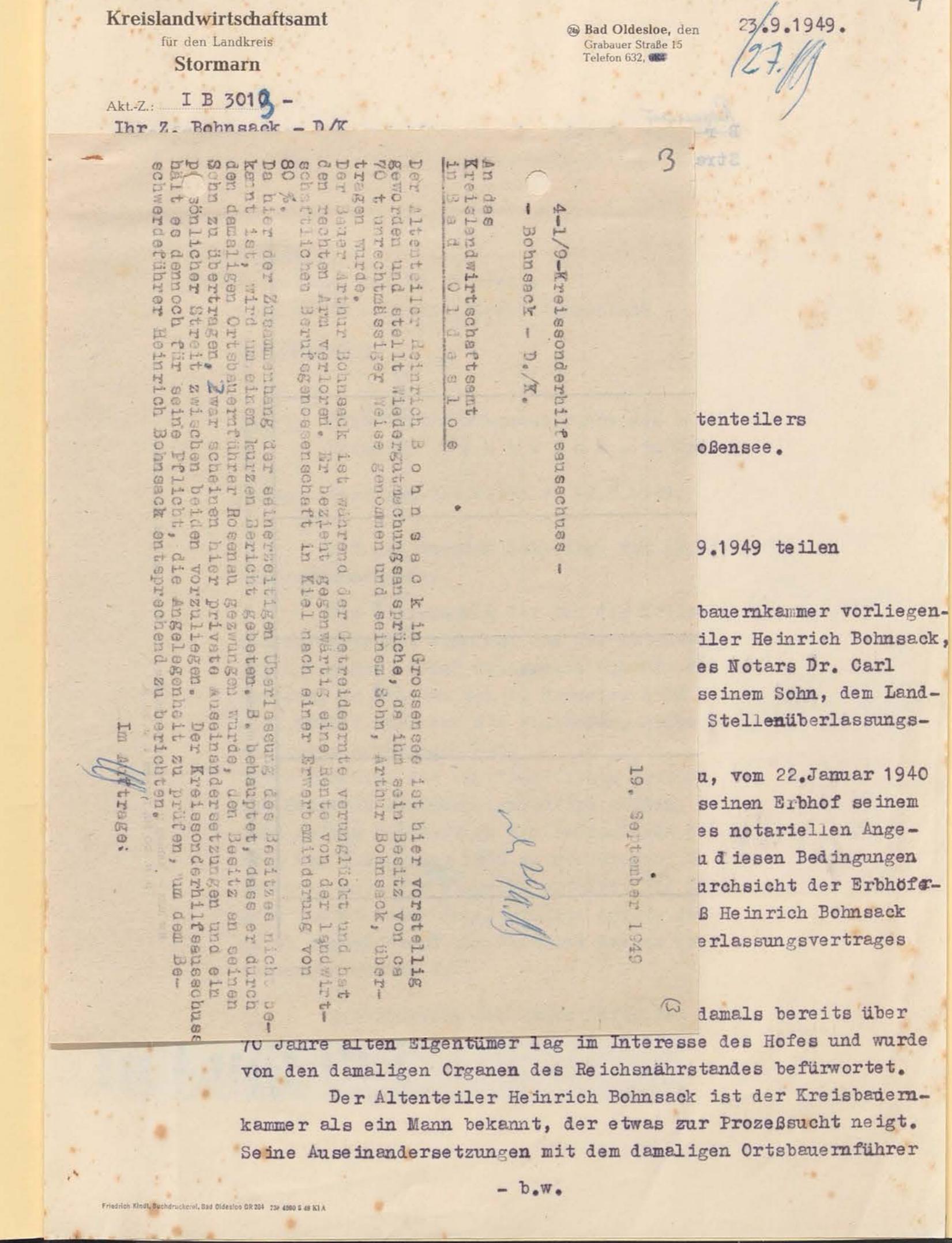
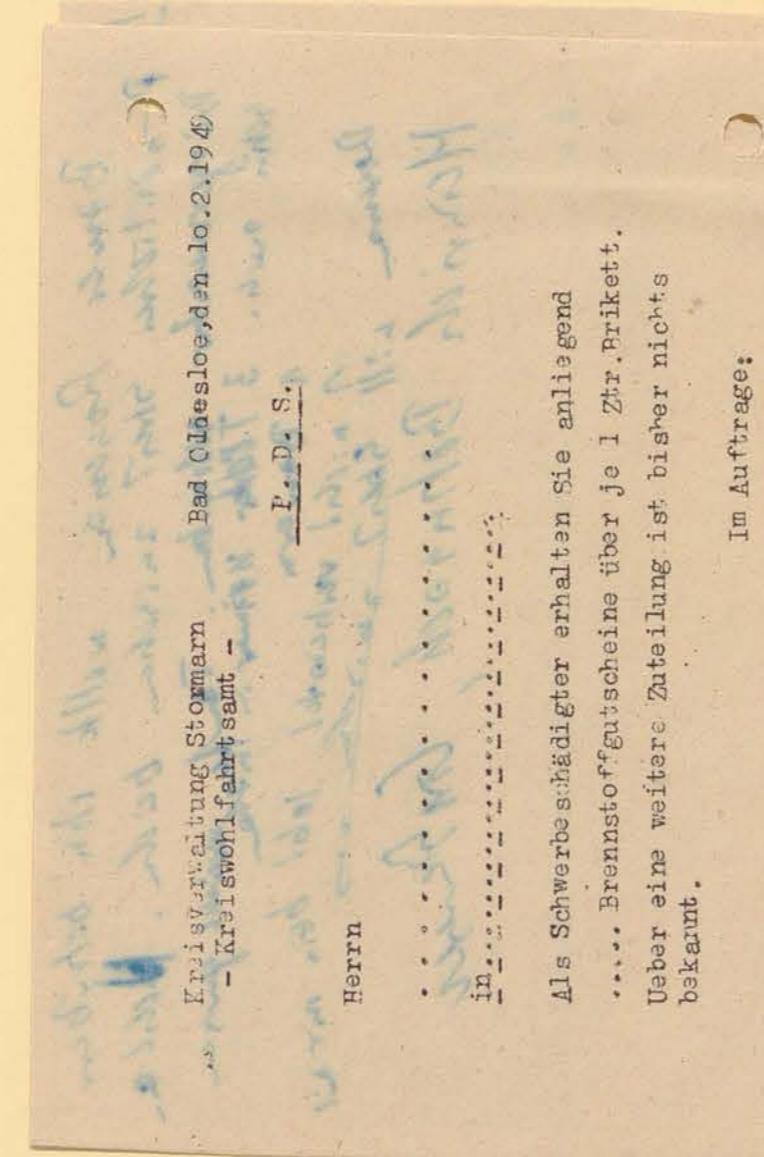
W. 20.9.11

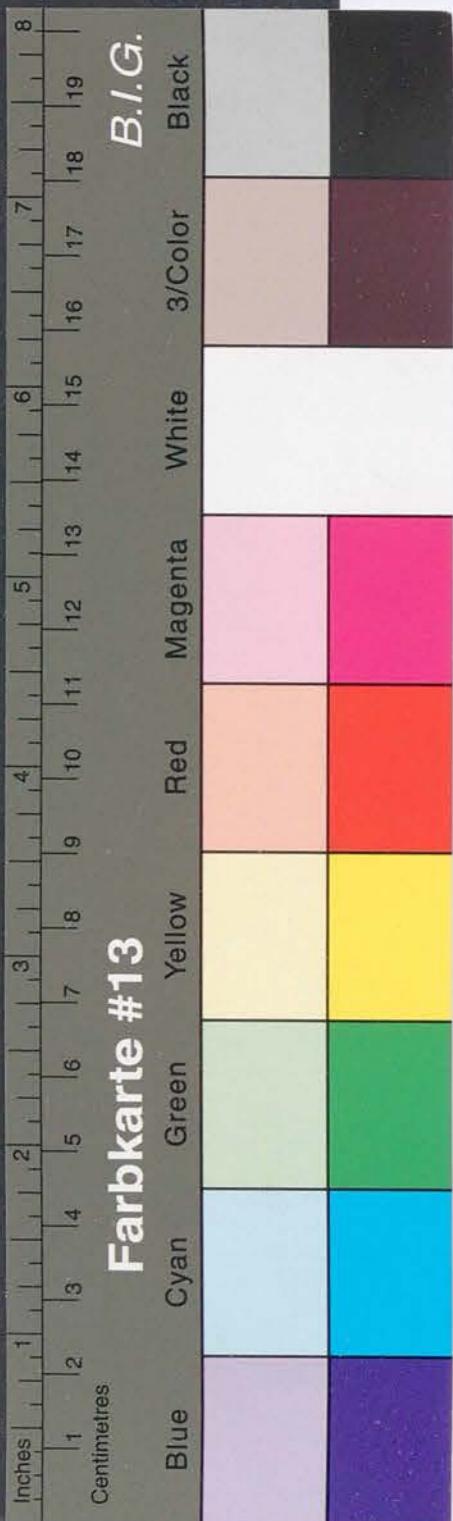
19. September 1949

3



# Kreisarchiv Stormarn B2





Kreisarchiv Stormarn B2

THE HISTORY OF THE AMERICAN REVOLUTION

Kreislandwirtschafts

\*\*\* für den J.

Sto

Akt.-Z. I B 301

Ihr Z. Bohnsack - D/K.

5

④ Bad Oldesloe, de  
Grabauer Straße 15  
Telefon 632. 666

23.9.1949.

An die  
Verwaltung des Kr. Stormarn  
Abt. 4-1/9 - Kreissonderhilfsausschuß  
Bad Oldesloe

Betr: Wiedergutmachungsansprüche des Altenteilers  
Heinrich Bohnsack, in Großensee.

Bezug: dortiges Schreiben v. 19.9.1949

Auf das dortige Schreiben vom 19.9.1949 teilen wir folgendes mit:

Die Überprüfung der bei der Kreisbauernkammer vorliegenden Höfeakte hat ergeben, daß der Altenteiler Heinrich Bohnsack, aus Großensee, durch notarielle Urkunde des Notars Dr. Carl Harders, in Trittau vom 4. Dezember 1939 seinem Sohn, dem Landwirt Arthur Bohnsack die Schließung eines Stellenüberlassungsvertrages angetragen hat.

Durch Beschuß des Anerbengerichts Trittau, vom 22.Januar 1940 ist Heinrich Bohnsack ermächtigt worden, seinen Erbhof seinem Sohn Arthur Bohnhoff zu den Bedingungen des notariellen Angebots vom 4.Dezember 1939 zu übertragen. Zu diesen Bedingungen ist dann auch die Übergabe erfolgt. Die Durchsicht der Erbhöf-akte bietet keine Anhaltspunkte dafür, daß Heinrich Bohnsack durch irgend-jemand zum Abschluß dieses Überlassungsvertrages gezwungen worden ist.

Die Übergabe des Hofes durch den damals bereits über 70 Jahre alten Eigentümer lag im Interesse des Hofes und wurde von den damaligen Organen des Reichsnährstandes befürwortet.

Der Altenteiler Heinrich Bohnsack ist der Kreisbauernkammer als ein Mann bekannt, der etwas zur Prozeßsucht neigt. Seine Auseinandersetzungen mit dem damaligen Ortsbauernführer

- b

5

7. Oktober 1949

Gesetzliche und reid medizinische Ausbildungsbereit nov gesechschule  
4-1/9-Kreissonderhilfsausschuss -  
gegeben ist.

- Bohnsack - D./K.

Herrn  
Heinrich B o h n s a c k  
in G r o s s e n s e e

h. 9.10.49

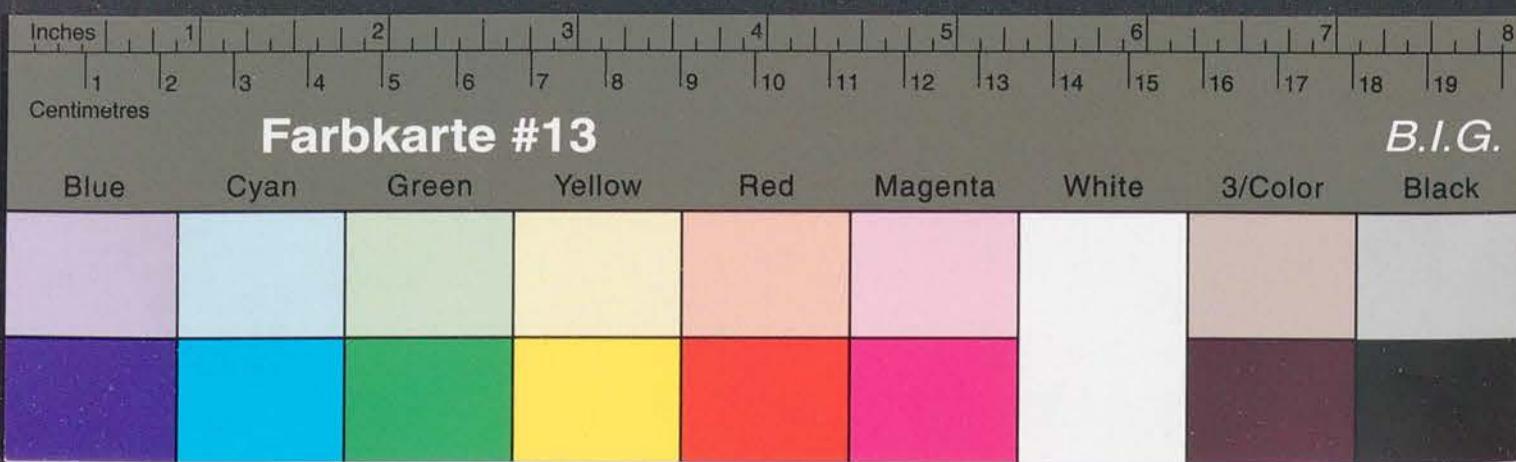
In Ihrer Überlassungssache hatte der Kreissonderhilfsausschuss versucht, eine Klärung der Angelegenheit herbeizuführen.  
Die Überprüfung der bei der Kreisbauernkammer vorliegenden Höfekarte hat ergeben, dass Sie durch notarielle Urkunde des Notars Dr. Harders am 4.12.39 Ihren Sohn, dem Lendwirt Arthur Bohnsack, die Schließung eines Stellenüberlassungsvertrages angetragten. Durch Beschluss des Amtsgerichts Trittau vom 22.1.40 sind Sie ermächtigt, wodurch Ihren Erbhof Ihrem Sohn Arthur zu den Bedingungen des notariellen Antrags vom 4.12.39 zu übertragen. Zu diesen Bedingungen ist dann auch die Übereinkunft erfolgt. Die Durchsicht der Erbhöfeakte bietet keine Anhaltspunkte dafür, dass Sie durch irgendjemand zum Abschluss des Überlassungsvertrages gezwungen worden sind.  
Die Übergabe Ihres Hofes an Ihren Sohn lag im Interesse des Hofes und wurde von den damaligen Organen des Reichsnährstandes befürwortet.  
Ihre Auseinandersetzungen mit dem damaligen Ortsbauernführer Rosenau dürften im wesentlichen auf persönlichen Streitigkeiten beruhen. Ein Einschreiten des Kreissonderhilfsausschusses wird nicht für erforderlich gehalten, da für die

Landesbehörden

B-e-u-h-n  
bernen im wesentlichen auf rein persönlicher  
Streitigkeiten zwischen beiden.

Kreisarchiv Stormarn B2





# Kreisarchiv Stormarn B2

